

## GCC 2016 Lauf 3 in Venusberg: Top Einstand



Juni 21 16:00  
2016

by chk1  
Keine Kommentare

Artikel drucken  
mit Freunden teilen

Mit dem GCC 2016 Lauf 3 in Venusberg vom 18. bis 19. Juni feierte die Location einen tollen Einstand in der deutschen Cross-Country-Szene. Waren die Vorzeichen zum Venusberg-Wochenende ob der Wetterprognosen nicht besonders vielversprechend gewesen, stürzten sich dennoch 650 Teilnehmer ins Renn-Abenteuer. Geboten wurde den Offroadfans alles – Spitzenstrecke, perfekte Organisation des MSC Mittleres Erzgebirge und beste Stimmung. Das Erzgebirge ist in Europa legendär für hartes Offroad-Gelände, und so versprach auch der GCC 2016 Lauf 3 in Venusberg einer der anspruchsvollsten des Jahres zu werden. Wurde er auch, allerdings ohne die Teilnehmer zu überfordern. Am Ende gab es viele glückliche Gesichter und großes Lob für die ausgewogene, echte Offroad-Strecke mit ihrem Steinfeld als Highlight. Optimal ausgesteckt, flüssig und abwechslungsreich waren die Attribute, die von den Fahrern genannt wurden. Und auch Serien-Promoter Baboons zollte dem Orga-Team rund um Peter Thiel von Enduro-Fleischer großes Lob.

### GCC 2016 LAUF 3 IN VENUSBERG: QUAD-PRO-KLASSE UND ATVS

Noch einen Tag vor dem Rennen war die Strecke auf natürlicher Weise gewässert worden. Am Samstagmorgen lachte aber bereits die Sonne. Die Oldies nutzten das für ihren ersten Venusberg-Trip bei rund 20 Grad und perfekten Bedingungen. So ging das den ganzen Samstag über alle Klassenläufe hinweg, bis zum letzten Lauf,



als dann doch etwas Regen einsetzte. „Du bist hier im Erzgebirge – sicher ist hier nichts“, so die Aussage eines Gebürtigen aus der Region. Der nächste Morgen wartete mit bewölktem Himmel auf, dafür wurde es wärmer, es blieb aber den ganzen Tag über trocken. Spätestens jetzt dürften sich alle, die des Wetters wegen zuhause geblieben waren, ärgern.



Beim ersten Lauf des Tages packte zuerst Richart Schmidt das Messer aus und gewann den Holeshot in der ProKlasse der Quads. Die Führung hielt allerdings nicht lange. Kevin Ristenbieter, derzeit unangefochten Führender in der Serie, setzte sich an die Spitze vor Schmidt und Damian Rajczyk. Die Claims waren damit abgesteckt und veränderten sich bis zum Zieleinlauf nicht mehr. Bei den ATVs siegte Jürgen Gröpl.

### PRO-KLASSE

Ja, es gibt auch andere Sieger als Kornel Nemeth. Das ist das Fazit nach dem Finallauf der Profis am Sonntagnachmittag. Der ungarische Seriendominator laborierte mit ‚Rücken‘. Trotzdem trat er an, um sich noch möglichst viele Punkte zu sichern. Zu Beginn des Rennens tat er sich sichtbar schwer. Und das gesamte Rennen über merkte man ‚Cory‘ das Handicap an. Nach etwa einer halben Stunde hatte er sich auf Platz drei vorgekämpft. Dann gab es eine Phase zur Halbzeit, als drei Mann um die Führung kämpften. Am Ende setzte sich aber Chris Gundermann auf seiner Yamaha klar durch, gefolgt von Chris Weiß (KTM). Der ungewohnte dritte Platz am Podium blieb für Nemeth (TM).



### ADVANCED KLASSE

In der Advanced-Klasse war die Hackfolge relativ schnell bestimmt. Domenico

Felici siegte deutlich vor Miro Rether und Michael Röhl.

## **FAZIT UND VORSCHAU**

Venusberg hat Potenzial zu einer neuen ‚Groß-Location‘ für die Cross-Country-Community. Allen Beteiligten hat die Arbeit im Erzgebirge Spaß gemacht.

Der 4. Lauf der GCC 2016 geht vom 23. bis 24. Juli 2016 in Goldbach über die Bühne. [chk](#)

Kontakt: > [GCC German Cross Country](#) <

